

Informationsblatt zur Erhebung von personenbezogenen Daten (Art. 13 und 14 DSGVO) zur Verarbeitungstätigkeit Amtsärztlicher Dienst

1. Verantwortliche Stelle

Landkreis Harburg
Landrat Rainer Remppe
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)
Telefonservice: 04171 693-0
Telefax: 04171 693-99100
E-Mail: buergerservice@LKHamburg.de

2. Beauftragte/r für den Datenschutz

Frau Meyer-Sievers
Schloßplatz 6
21423 Winsen (Luhe)
E-Mail: datenschutz@LKHamburg.de

3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten

Das Gesundheitsamt verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten u.a. zur Ausstellung von Gutachten, insbesondere für

- Amtsärztliche Gutachten
- Gutachten für die Behindertenhilfe
- Gerichtsärztliche Gutachten
- Zahnärztliche Gutachten
- Gutachten im Rahmen der Ausländergesetze
- Sonstige Gutachten, auch auf Amtshilfeersuchen

Des Weiteren bietet der Amtsärztliche Dienst eine Aidsberatung mit einem kostenlosen HIV-Test an.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist:

Art. 6 Abs. 1 lit. c) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
Art. 6 Abs. 1 lit. e) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)
§ 17 Abs. 2 Nr. 4 Nds. Datenschutzgesetz (NDSG) in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2
i) DSGVO

Die Aidsberatung beruht auf Art. 6 Abs. 1 lit. a) Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und § 17 Abs. 2 Nr. 4 Nds. Datenschutzgesetz (NDSG) in Verbindung mit Art. 9 Abs. 2 i) DSGVO.

4. Kategorien von personenbezogenen Daten

Zur Aufgabenwahrnehmung werden folgende Daten erhoben:

Name
Kontaktdaten
Gesundheitsdaten
Geburtsdatum

Staatsangehörigkeit
Geschlecht
Arbeitgeber
Betroffene Tätigkeit
Sprache
Befund/e
Gutachten
Besuchte Kindertageseinrichtung oder Schule
Klasse

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern

Intern:

BürgerService/Verkehr
Schule / ÖPNV / Sport
Ordnung u. Verbraucherschutz
Soziale Leistungen
Jugend und Familie
Migration

Extern:

Auftraggebende Behörden (z.B. Jobcenter, Gerichte, Staatsanwaltschaften, Arbeitgeber, Bestatter, Polizei, Kindertageseinrichtungen, Schulen, Landesschulbehörde, sonstige Behörden, etc.)
Krankenkassen
Behandelnde Ärztinnen und Ärzte
Beihilfestellen

6. Übermittlung an Drittland

Eine Datenübermittlung findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

7. Dauer der Speicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden gelöscht, wenn sie für die Aufgabenerfüllung nicht mehr benötigt werden und rechtliche Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind.

Es besteht eine gesetzliche Mindestaufbewahrungspflicht von 10 Jahren, die mit dem Behandlungsende beginnt. Sofern es keine weiteren Aufbewahrungsgründe gibt, werden Ihre Daten anschließend gelöscht.

8. Betroffenenrechte

Als betroffene Person haben Sie nach der Datenschutz-Grundverordnung insbesondere folgende Rechte:

- Recht auf **Auskunft** über die zu Ihrer Person gespeicherten personenbezogenen Daten und deren Verarbeitung (Art. 15 DSGVO)
- Recht auf **Berichtigung**, soweit Sie betreffende Daten unrichtig oder unvollständig sind (Art. 16 DSGVO)
- Recht auf **Löschung** der zu Ihrer Person gespeicherten Daten, soweit eine der Voraussetzungen nach Art. 17 DSGVO zutrifft. Art. 17 Abs. 3 DSGVO enthält Ausnahmen vom Recht auf Löschung zur Ausübung der Meinungs- und Informationsfreiheit, zur Erfüllung rechtlicher Speicherpflichten, aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit, für

öffentliche Archivzwecke, wissenschaftliche, historische und statistische Zwecke sowie zur Durchsetzung von Rechtsansprüchen.

- Recht auf **Einschränkung der Verarbeitung**, insbesondere soweit die Richtigkeit der Daten bestritten wird, für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit, wenn die Daten unrechtmäßig verarbeitet werden, die betroffene Person aber statt der Löschung die Einschränkung der Verarbeitung verlangt, wenn die betroffene Person die Daten zur Geltendmachung oder Ausübung von Rechtsansprüchen oder zur Verteidigung gegen solche benötigt und diese deshalb nicht gelöscht werden können, oder wenn bei einem Widerspruch nach Art. 21 DSGVO noch nicht feststeht, ob die berechtigten Interessen des/der Verantwortlichen gegenüber denen der betroffenen Person überwiegen.
- Recht auf **Widerspruch** gegen die Verarbeitung personenbezogener Daten aus persönlichen Gründen, soweit kein zwingendes öffentliches Interesse an der Verarbeitung besteht das die Interessen, Rechte und Freiheiten der betroffenen Person überwiegt, oder die Verarbeitung der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen (Art. 21 DSGVO) dient.

9. Beschwerderecht

Als betroffene Person haben Sie außerdem das Recht auf Beschwerde bei der/dem

Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen

Prinzenstraße 5

30159 Hannover

Telefon: 0511 120-4500

E-Mail: poststelle@lfd.niedersachsen.de

wenn Sie der Ansicht sind, dass Ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden.